

Drucksache-Nr.: F-XIX/022/2022

**Erneuerung der Heizungsanlage in der Kindertagesstätte in 38312 Flöthe OT
Groß Flöthe.**

Nutzung von nachhaltigen Energiequellen.

Beratungsfolge:

Gremium	am	TOP	Status
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Flöthe	09.06.2022		nicht öffentlich
Gemeinderat Flöthe	09.06.2022		öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:

Produktsachkonto:	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
	xxxxx-xxxxx-xxxxxx	xxxxx-xxxxx-xxxxxx
Mittel stehen zur Verfügung:	ja/nein	
Gesamtausgaben:		
Jährliche Folgekosten:		
Jährliche Abschreibungen:		

Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde Flöthe hat in seiner Sitzung am 16.12.2021 den Bürgermeister beauftragt, ein Planungsbüro mit der Erstellung eines regenerativen Heizkonzeptes für die Kindertagesstätte in Groß Flöthe unter Berücksichtigung der in Frage kommenden Energiequellen sowie der dazugehörigen Kostenrahmen und mögliche Fördermöglichkeiten zu beauftragen.

Aufgrund des Ratsbeschlusses wurde das Planungsbüro Sönke Leißner, Peine, mit der Erstellung eines regenerativen Heizkonzeptes beauftragt.

Unter Berücksichtigung mehrerer Ortstermine sowie der dazugehörigen Abstimmungsgespräche hat das Planungsbüro 3 Varianten erarbeitet, um die bestehende Heizungsanlage zu sanieren bzw. zu modernisieren:

- Variante 1:
- Photovoltaikmodule auf beiden nach Süden ausgerichteten Dächern.
 - Batteriespeicher mit 2 x 12,8 kWh nutzbar.
 - Ladestationen mit 2 x 11 kW Ladeleistung.
 - Wärmeerzeugung als Kombination aus einer Luft-Wasser-Wärmepumpe und einer gasbetriebenen Brennwertanlage.
 - Solare Unterstützung der Wärmeerzeugung.

Die Kostenschätzung zur Umsetzung dieser Variante beläuft sich auf ca. 210.000,00 €.

- Variante 2:
- Installation von 55 PV-Modulen auf einem nach Süden ausgerichtetem Dach.
 - Speicheranlage für ca. 19,5 kWh elektrischer Energie
 - Wärmeerzeugung bestehend aus einer Wärmepumpe und einem Gasbrennwertkessel.

Die Kostenschätzung zur Umsetzung dieser Variante beläuft sich auf ca. 80.000,00 €.

Variante 3: - Sanierung der bestehenden Heizungsanlage durch Austausch der Brennwertanlage incl. Abgassystem. Der vorhandene Wasserbereiter kann weiter betrieben werden.

Die Kostenschätzung zur Umsetzung dieser Variante beläuft sich auf ca. 7.000,00 €.

Der vom Planer festgestellte Status der bestehenden Anlage (s. Anlage) ergab, dass diese durch eine nicht bzw. unzureichend vorgenommene Wartung in ihrer Funktionsfähigkeit stark eingeschränkt ist. Seitens des Planers wurde empfohlen, eine umfängliche Wartung der gesamten Heizungsanlage vornehmen zu lassen. Den bestehenden Einschränkungen könnte damit vorerst begegnet werden.

Beschlussvorschlag:

- **Der Rat der Gemeinde Flöthe wird um Entscheidung gebeten, welche vorgestellte und ausgearbeitete Variante des Ingenieurbüros Sönke Leißner umgesetzt werden soll.**
- **Ein entsprechender Ingenieurvertrag wird mit dem Ingenieurbüro Sönke Leißner geschlossen.**
- **Die Verwaltung wird beauftragt ein entsprechendes Vergabeverfahren vorzubereiten und durchzuführen.**

In Vertretung

gez.

Rosenthal

Anlagen:

BeispielEnergiekonzeptKiga211216
Feststellungen Planer Ortstermin
Stellungnahme zum Energiekonzept Planer